



Walter Schaaf Ehrenmitglied und Ehren-Vorsitzender des Feuerwehr-Vereins



In der Mitgliederversammlung am 21. Februar wurde der langjährige, ehemalige Vorsitzende Walter Schaaf zum Ehrenmitglied und zum „Ehren-Vorsitzenden“ ernannt.

Kein Zweiter hat sich um den Förderverein so große Verdienste erworben wie Walter Schaaf, der den Verein über 36 Jahre erfolgreich geführt hat, hieß es zu recht in der Begründung für diese besondere Ehrung.

Walter Schaaf selbst gab sich wie immer bescheiden: „Ich habe immer versucht, meiner Feuerwehr zu dienen“, stellte er fest und dankte besonders seiner Frau und der Familie für den großartigen Rückhalt über einen so langen Zeitraum.

Die Versammlung dankte es ihm mit lang anhaltendem stehendem Applaus.



Der neue Vereins-Vorsitzende stellt sich vor

Alexander Kunz, Jahrgang 1976, wurde am 21. Februar von der Jahreshauptversammlung mit großer Mehrheit zum 1. Vorsitzenden des Fördervereins „Freiwillige Feuerwehr Elz e. V.“ gewählt.

Er ist seit 2002 mit Nicole, einem „Elzer Mädchen“, verheiratet und hat zwei Kinder: Luca (7Jahre alt) und Sofia (4 Jahre alt).

Sie wohnen seit 9 Jahren im neuen Eigenheim im Erbachtal 13.

Alexander Kunz war von 1989 bis 1993 Mitglied der Jugendfeuerwehr und wurde 1994 in die Einsatzabteilung übernommen. Eine ganz klassische Feuerwehr-laufbahn also.

2010 absolvierte er seine Ausbildung zum Gruppenführer und 2014 zum Zugführer an der Landesfeuerweherschule.

Beruflich ist er bei einem großen Feuerwehr-Ausrüster angestellt.

Somit kann man zu recht schreiben: Feuerwehrmann von der Pike auf und durch und durch.



Alexander Kunz hat von seinem Vorgänger Walter Schaaf, der den Verein rund 36 Jahre lang führte, einen großen, gut organisierten Verein mit fast 500 Mitgliedern übernommen.

Wenn nach über 36 Jahren ein Wechsel an der Vereinsspitze erfolgt, wird sich nicht nur das eine oder andere Vereinsmitglied fragen, wie geht er es an, was hat er vor oder was ändert sich.

Grund genug für FLORIAN ELZ mal nachzufragen:

FLORIAN ELZ: Wie hast Du die ersten 100 Tage im neuen Amt erlebt?

Alexander Kunz: Es waren sehr aufregende und interessante Tage, da viele neue Tätigkeiten auf mich zukamen. Einiges musste umgeschrieben bzw. neu beantragt werden. Auch die neue Ausrichtung des Vorstandes durch die neuen Mitglieder ist spannend. Wir haben jetzt einen gut gemischten und deutlich verjüngten Vorstand, der hoffentlich neuen Schwung in die umfangreiche Vorstandsarbeit mit hinein bringt.

FLORIAN ELZ: Was sind die nächsten Projekte, die der Verein unter Deiner Führung angeht?

Alexander Kunz: Aktuellstes Projekt ist die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs (MTW) vor allem für unsere erfreulich große Jugendfeuerwehr. Das alte Fahrzeug ist 24 Jahre alt und hat keinerlei Sicherheitseinrichtungen wie Airbag, Seitenaufprallschutz, ESP etc. Hier soll also vor allem in die Sicherheit investiert werden. (Die Jugendlichen werden übrigens jeden Montag mit dem Fahrzeug im Dorf abgeholt und zu den Übungen an der Feuerwache und auch wieder zurück gebracht. Quasi ein „Hol-und Bring-Service“, der vielen Eltern auch wichtig ist.)

MTW werden vom Land Hessen leider nicht bezuschusst. Dankenswerter Weise hat die Gemeinde Elz bereits eine hälftige Beteiligung an den Kosten verbindlich zugesagt.

Dennoch bleibt ein ordentlicher Geldbetrag offen, weshalb wir uns sehr über Spenden zum Verwirklichen des Projektes freuen würden.

An Veranstaltungen stehen jetzt ganz aktuell das Wutzkopp-Festival am 18. Juli und das Haus- und Huppfest am 22. und 23. August an. Beide Veranstaltungen sind für uns zur Erwirtschaftung von Finanzmitteln außerordentlich wichtig, da wir außer den Mitgliedsbeiträgen und nur sehr wenigen Spenden keinerlei Einnahmen haben.

FLORIAN ELZ: Was sind Deine mittelfristigen Pläne für den Verein?

Alexander Kunz: Mit Unterstützung des Vorstandes und allen Vereinsmitgliedern wollen wir die Mitgliederzahl weiter erhöhen. Wir haben uns das konkrete Ziel gesteckt, die Zahl von 500 fördernden Mitgliedern bald wieder zu überschreiten.

Darüber hinaus sind wir für Ideen aus den Reihen unserer Mitglieder, die den Verein und seinen Auftrag weiter voranbringen, dankbar.

Wir freuen uns aber auch sehr über eine stärkere aktive Unterstützung –auch aus den Reihen der fördernden Mitglieder- bei der Durchführung unserer Veranstaltungen.

Intern haben wir zudem eine durchaus kritische Aufgaben-Diskussion zu führen, um zu definieren, wie der Verein auch künftig ganz konkret seine satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen kann, ohne dabei seine steuerlich anerkannte Gemeinnützigkeit zu gefährden.

Gemeinde stellt neuen Feuerwehr-Einsatzleitwagen in Dienst



Im Rahmen des Ostermarktes übergab Bürgermeister Horst Kaiser im Beisein zahlreicher Mitglieder der politischen Gremien der Gemeinde und des Landes einen neuen Einsatzleitwagen ELW 1 an die Freiwillige Feuerwehr.

Viele Bürger aber auch zahlreiche benachbarte Feuerwehren waren gekommen, um sich das Fahrzeug anzusehen und sich die neue Technik erklären zu lassen.

Das neue Fahrzeug dient als Führungsfahrzeug zur Koordination der Rettungskräfte und Unterstützung der Einsatzleitung bei Einsätzen. Hierzu enthält das Fahrzeug umfangreiche Funk-, Kommunikations- und Dokumentations-Technik.

Es ersetzt ein 24 Jahre altes Vorgängerfahrzeug.

Ursprünglich hätte das Fahrzeug nach den Vorgaben des Landes Hessen bereits 2009 ersetzt werden können.

Auf Wunsch der Feuerwehr wurde die Ersatzbeschaffung aber verschoben, um die Einführung des neuen Digitalfunks für die Hessischen Feuerwehren abzuwarten.

Damit konnten unnötige Mehrkosten für die Gemeinde vermieden werden, da das Fahrzeug sonst komplett mit Analog-Funk hätte ausgestattet werden müssen, der nun mit Einführung des Digitalfunks wertlos geworden wäre.

Dennoch kostete das Fahrzeug rund 100.000 Euro, von denen die Gemeinde den Großteil zu tragen hatte. Das Land Hessen gewährte einen Zuschuss von 16.250 Euro und der Feuerwehr-Förderverein finanzierte die auffällige Sicherheits-Beklebung.

Pfarrer Franz-Josef Kremer und seine neue evangelische Amtskollegin Susanne Stock segneten anschließend das Fahrzeug und die Feuerwehr-Mannschaft und wünschten allzeit gutes Gelingen und gesunde Heimkehr von den Einsätzen.

Gemeindebrandinspektor und Wehrführer Hilmar von Schenck dankte allen, die zu der Neuanschaffung beigetragen haben. Ganz besonders den politischen Gremien der Gemeinde für die Bereitstellung der Finanzmittel, aber auch seinem Amtsvorgänger Walter Schaaf, der die Neuanschaffung auch noch nach dem Ende seiner Amtszeit bis zur Auslieferung an die Feuerwehr begleitet habe.



Von Schenck betonte, dass das Fahrzeug kein Fahrzeug „für die Feuerwehr“ sei, sondern als Hilfsfahrzeug für alle Elzer Bürger zu sehen ist, dass lediglich von den Elzer Feuerwehrleuten gepflegt und bedient wird. Besonders stolz zeigte sich der Leiter der Feuerwehr auf die Mitglieder seines „ELW-Teams“, die in und mit dem Fahrzeug arbeiten. Ihnen sei es innerhalb weniger Tage gelungen, sich in die neue Technik einzuarbeiten, so dass das Fahrzeug schon kurz nach Auslieferung an die Feuerwehr einsatzbereit gemeldet werden konnte. Inzwischen hat das Fahrzeug bereits die ersten Einsätze erfolgreich gemeistert. hvs



Diezer Straße 75 Limburg/Lahn

Tel. 06431 - 584 39 15

www.SASCHABRAUN.de



Feuerwehr bei Grundschulen-Projektwoche aktiv

Im Rahmen der Projektwoche der Erlenbachschule Elz führte der Arbeitskreis Brandschutzerziehung der Feuerwehr Elz ein Brandschutz-Projekt durch. Insgesamt 16 Kinder aus den dritten, vierten und fünften Klassen der Schule wurden mit Spaß und Nähe zur Praxis in das spannende Thema Feuerwehr eingeführt.



Sie lernten beispielsweise, wie viele Aufgabenfelder eine moderne Feuerwehr heute bewältigen muss, aber auch wie man einen Notruf richtig absetzt. Nachdem den Grundschulern die Feuerwache im Sandweg gezeigt und erklärt wurde, ging es anschaulich weiter: welche Einsatzfahrzeuge sind vorhanden und welchen Zweck erfüllen diese. Besonderes Interesse fand die technische Einsatzausstattung der Feuerwehrfahrzeuge. Insbesondere das Drehleiterfahrzeug fand großen Anklang und wurde seit dem ersten Moment das Lieblingsfahrzeug der Gruppe. Aber auch das Hilfeleistungslöschfahrzeug mit seiner umfangreichen Beladung ist mit großem Interesse und Freude von innen und außen besichtigt worden. Beeindruckend fanden die Kinder aber auch einen Feuerwehrmann in kompletter Schutzausrüstung unter Atemschutz.



Nachdem die Schüler in der Theorie in dem Thema „Brennen und Löschen“, sowie dem Feuerlöscher unterrichtet wurden, ging es zur Praxis.

Mit Hilfe des so genannten Löschtrainers wurden kleine Feuer simuliert, damit diese dann von den Kindern mit Feuerlöschern gelöscht werden konnten. Außerdem konnte eindrucksvoll demonstriert

werden, warum ein Fettbrand nicht mit Wasser gelöscht werden darf (siehe Bild).

Um zu zeigen, woher nicht nur die Feuerwehr, sondern auch sämtliche Elzer Haushalte ihr Wasser bekommen, wurde der Hochbehälter an der B 8 mit dem Wassermeister der Gemeinde besichtigt.

Alles in allem hatten die Schülerinnen und Schüler ein paar abwechslungsreiche Tage mit und bei der Elzer Feuerwehr verbracht und viele neue Eindrücke gewonnen. Und vielleicht wurde mit dieser Projektwoche auch hier und da der Wunsch geweckt, selbst einmal bei der Feuerwehr mitzumachen.

Die Übungen der Jugendfeuerwehr finden jeden Montag um 18 Uhr in der Feuerwache im Sandweg statt.

ri

Feuerwehr im Kindergarten St. Martin

Der Arbeitskreis Brandschutzaufklärung führte an zwei Tagen mit den Vorschulkindern des Kindergartens St. Martin eine Brandschutzerziehung durch.

Hier wurde u. a. das richtige Verhalten im Brandfall gelernt sowie das richtige Absetzen des Notrufs über die Notrufnummer 112 am Telefon geübt.

Mittels eines Spielzeugherds mit Backofen, welcher durch die Kameraden Heribert Wittayer und Dennis Schermuly so umgebaut wurde, dass er nach etwa einer Minute anfängt künstlichen Rauch zu erzeugen, zeigte man auf was geschehen kann, wenn man beispielsweise einen Kochtopf auf der Herdplatte unbeaufsichtigt lässt um etwa einen Telefonanruf im Nebenzimmer entgegen zu nehmen.



Viele Fragen wurden gestellt und einige der Vorschulkinder waren fest davon überzeugt, selbst einmal Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu werden.

Nach der Pause ging es daran, das Gelernte mit einer kleinen Notfallübung zu verfestigen.

Außerdem war natürlich das Löschfahrzeug der Feuerwehr von großem Interesse und auch das Spritzen mit dem Feuerwehrschauch durfte nicht fehlen.

Allen mitwirkenden Einsatzkräften der Feuerwehr Elz ein herzliches Dankeschön für die unentgeltliche Durchführung dieser Tage während ihrer Freizeit.

ri

Einsätze 1. Halbjahr 2015

1	08.01.	20:51	Brandeinsatz Sondergebäude	Rathausstraße
2	21.01.	09:44	TH-Notfall-Türöffnung	Robert-Koch-Straße
3	29.01.	13:10	TH-Drehleitereinsatz	Am Fleckenberg
4	12.02.	18:00	Verkehrssicherung	Ortsbereich
5	01.03.	16:00	Arbeitseinsatz DLK	Rathausstraße
6	04.03.	13:03	TH-Drehleitereinsatz	Rathausstraße
7	09.03.	15:00	Arbeitseinsatz DLK	Rathausstraße
8	21.03.	14:24	Brandeinsatz Sondergebäude	Schulstraße
9	23.03.	17:26	Brandeinsatz	Wilhelm-Geis-Straße
10	24.03.	15:29	TH-Ölunfall	B 8 Höhe Autobahnbrücke
11	27.03.	23:30	Brandeinsatz Wohn-und Geschäftshaus	Weberstraße
12	31.03.	19:44	TH-Drehleitereinsatz	Am Nussbaum
13	11.04.	17:53	Brandeinsatz	Steinbrecherwiese
14	19.04.	18:45	Brandeinsatz Pkw	A 3 Fahrtrichtung Köln
15	21.04.	11:15	TH-Wassernotstand	Mittelfeld
16	28.04.	09:26	TH-Drehleitereinsatz Menschenrettung	AugustasträÙe
17	07.05.	07:30	Arbeitseinsatz DLK	Malmeneich
18	08.05.	18:44	Brandeinsatz	K 346 Richtung Niedererbach
19	18.05.	17:03	Brandeinsatz	Lattengasse
20	30.05.	20:59	Brandeinsatz	Malmeneich
21	04.06.	10:00	Verkehrssicherung	Ortsbereich
22	06.06.	10:30	TH-Gefahrenbeseitigung	Alexanderstraße
23	06.06.	14:00	TH-Gefahrenbeseitigung	Am Schönstein
24	09.06.	08:52	Brandeinsatz Wohngebäude	Langgasse
25	14.06.	19:40	TH-Gefahrenbeseitigung	Am Mehlpfuhl
26	16.06.	23:37	TH nach Verkehrsunfall	A 3 Fahrtrichtung Köln
27	22.06.	16:45	TH-Gefahrenbeseitigung	Forstwiesring
28	24.06.	18:30	TH-Gefahrenbeseitigung	Hadamarer Straße
29	29.06.	10:09	Brandeinsatz Lkw	A 3 Fahrtrichtung Frankfurt
30	29.06.	10:17	TH-Ölunfall	A 3 Fahrtrichtung Frankfurt
31	29.06.	13:08	TH nach Verkehrsunfall	B 8/ Limburger Straße

Mitfeiern!

Wutzkopp-Festival

tolle Musik & Open-Air-Stimmung

am

18. Juli

im Freibad Elz.

Brand im Hotel Schäfer

Zu einem Brand in der Waschküche des Hotels Schäfer kam es am Donnerstag, 08. Januar gegen 20:50 Uhr.

Der Betreiber des Hotels, in dem aktuell auch 26 Asylbewerber untergebracht sind, hatte Brandgeruch bemerkt und beim Nachsehen flackernde Flammen durch das Fenster der Waschküche gesehen. Zudem quoll starker Rauch aus dem gekippten Fenster.

Um 20:51 Uhr wurde die Feuerwehr Elz alarmiert, aufgrund des Objektes erfolgte bereits zwei Minuten später eine Alarmstufenerhöhung durch die Leitstelle.

Bereits drei Minuten nach dem ersten Alarm traf das erste Fahrzeug der Feuerwehr Elz an der Einsatzstelle ein.

Die zahlreichen Hausbewohner hatten ihre Zimmer bereits verlassen und warteten bereits im Hof des Gebäudes auf weitere Anweisungen der Feuerwehr.

Die Feuerwehr der Gemeinde Elz war mit insgesamt 35 Einsatzkräften (30 Elz, 5 Malmeneich) und 8 Einsatzfahrzeugen vor Ort.

Durch den schnellen und massiven Einsatz von drei Atemschutz-Trupps im so genannten Innenangriff konnte der Brand auf die Waschküche beschränkt werden.

Nach Beendigung der Löscharbeiten wurde der Brandbereich unter Einsatz von Hochdrucklüftern gründlich entraucht, so dass die Bewohner ihre Zimmer wieder aufsuchen konnten.



Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war vermutlich ein technischer Defekt an einer Waschmaschine die Brandursache. Neben den beiden Elzer Feuerwehren waren außerdem der Hintergrunddienst des DRK-Ortsverbandes Elz mit einem Rettungswagen, sowie der Kreisbrandinspektor vor Ort. Aufgrund der Alarmstufenerhöhung stand zudem ein Löschzug der Feuerwehr Limburg und die Digitalfunk-Unterstützungseinheit des Kreises in Bereitstellung, ebenso wie der Notdienst des Energieversorgers.



hvs

Autotransporter verliert PKW auf der A3 – kuriose Unfallursache



Am 16. Juni um 23:37 Uhr wurde die Feuerwehr Elz zu einem schweren Verkehrsunfall auf die Autobahn in Fahrtrichtung Köln alarmiert.

Ein Pkw war mit hoher Geschwindigkeit auf ein auf der Autobahn stehendes unbeleuchtetes Fahrzeug frontal aufgefahren. Durch den Aufprall überschlug sich der auffahrende PKW und der 22 jährige Fahrer wurde schwer verletzt.

Da bei dem unbeleuchtet stehenden Fahrzeug kein Fahrer anwesend war, musste zunächst davon ausgegangen werden, dass dieser geflüchtet oder aus dem Unfallfahrzeug geschleudert worden ist.

Mit dem Flutlicht-Fahrzeug wurde daher die Umgebung großflächig ausgeleuchtet.

Aus dem Korb der Drehleiter wurden zudem mit der Wärmebildkamera die Böschung und angrenzende Felder gescannt.

Weitere Einsatzkräfte suchten das dichte Gebüsch des Lärmschutzwalls ab.

Während der polizeilichen Ermittlungen hinsichtlich des eventuell flüchtigen Fahrers, stellte sich heraus, dass das Fahrzeug einem großen deutschen Autovermieter gehörte. Entsprechende Nachfragen dort, führten dann zu der Erkenntnis dass der PKW aktuell nicht vermietet war und sich eigentlich auf dem Weg von Frankfurt nach Köln (mittels

Autotransport) befinden müsse.

Der Beweis, dass das Unfall verursachende Fahrzeug selbst nicht gefahren wurde, konnte dann ebenfalls mit der Wärmebildkamera der Feuerwehr durch Vergleich der Motor-Temperaturen beider Fahrzeuge (16 Grad : 85 Grad) erbracht werden.

Schließlich konnte auch der Fahrer des Autotransporters telefonisch erreicht werden. Dieser war zwischenzeitlich schon im Raum Köln angelangt.

Hier erst stellte der Fahrer dann auch den Verlust eines seiner sieben transportierten PKW fest. Offensichtlich aufgrund nicht ausreichend gesicherter Ladung, fiel der PKW von der

oberen der beiden Ladeflächen auf die Fahrbahn und führte hier zum Unfall. An beiden Unfallfahrzeugen entstand Totalschaden.

Die Feuerwehr Elz war mit vier Einsatzfahrzeugen und 16 Kräften vor Ort.

hvs

Schwerer Unfall mit vielen Verletzten unter der Autobahnbrücke

Nachdem die Feuerwehr am Vormittag kurz nach 10 Uhr bereits zu einem „Lkw-Brand“ auf die Autobahn in Fahrtrichtung Frankfurt alarmiert worden war und anschließend noch Motoröl eines defekten Lkw aufzufangen und abzubinden hatte, schrillten am 29. Juni kurz nach 13 Uhr erneut die Meldeempfänger der Elzer Aktiven.

Direkt unter der Autobahnbrücke war ein Audi Q3 auf die Behelfs-Leitplanken der dortigen Baustelle aufgefahren und wurde dadurch wie von einer Sprungschanze in die Luft katapultiert. Auf der Gegenfahrbahn stieß er dann in rund zwei Metern Höhe mit einem entgegenkommenden Bus zusammen, der mit etwa 20 Schülern besetzt war.

Anschließend landete der Audi auf dem Dach. Dabei wurde die Fahrerin kopfüber im Fahrzeug hängend eingeklemmt.

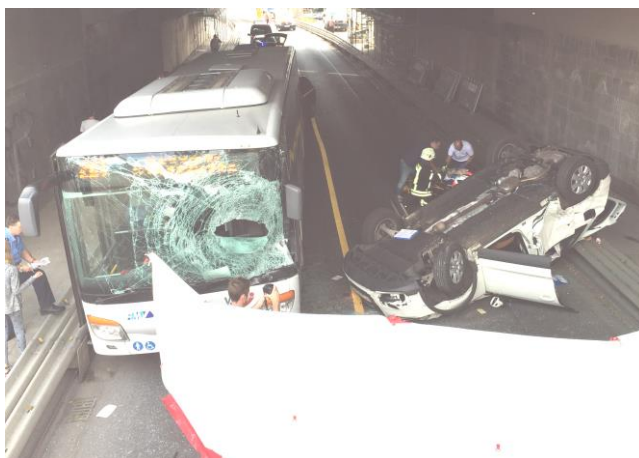
Eine zufällig vorbei kommende Krankenschwester leistete perfekt Erste Hilfe und betreute die schwer verletzte Frau vorbildlich.

Insgesamt wurden zwei Menschen schwer verletzt, 13 Busfahrgäste wurden leicht verletzt bzw. erlitten einen Schock.

Die ersten Feuerwehrkräfte trafen zeitgleich mit dem ersten Notarzt an der Einsatzstelle ein. Es folgte der komplette Rüstzug der Feuerwehr Elz mit 23 Einsatzkräften, die Feuerwehr Malmeneich, mehrere Rettungswagen und Notärzte, sowie der Organisatorische Leiter Rettungsdienst und auch der Leitende Notarzt. Außerdem war der Rettungshubschrauber alarmiert worden.

Da ein so genanntes Hänge-Trauma bereits nach kurzer Zeit zur Lebensgefahr wird, wurde die Frau in einer „Crash-Rettungs-Aktion“ (= schnellstmögliche Rettung) aus dem Fahrzeug befreit:

Nachdem über die gewaltsame Öffnung der Beifahrertür ein direkter Zugang zur Patientin hergestellt war und die Einklemmung schnell beseitigt werden konnte, wurde sie von den Einsatzkräften auf einem Spine-Board (Rettungsbrett) schonend aus dem Fahrzeug befördert und dem Rettungsdienst zur Erstversorgung übergeben.



Erstmals kam bei diesem Unfall der neu angeschaffte mobile Sichtschutz der Feuerwehr Elz zum Einsatz, der die Verletzten vor neugierigen Blicken der zahlreichen Schaulustigen schützte.

Erneut hat sich die automatische Zu-Alarmierung des DRK-Ortsverbandes Elz als Hintergrunddienst bei größeren Einsätzen der Feuerwehr Elz bewährt. Dadurch konnte die Feuerwehr bei der Betreuung und Versorgung der Vielzahl der Betroffenen tatkräftig und fachkundig entlastet werden. hvs

-11-

Einladung zum **Haus- und Huppfest** **22. und 23. August 2015**

Festprogramm:

Samstag, 22.08.2015

20.00 Uhr **80/90er Party mit DJ Bill**

Sonntag, 23.08.2015

ab 11.30 Uhr - 14:30 **Bürgerfrühschoppen mit der
„Polizeikapelle Limburg“**

12.00 Uhr **Gutes aus dem Eintopf**

ab 13.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**

Musik und Unterhaltung

11.00 Uhr **Kinderspiele & Große Hüpfburg
Fahrzeugausstellung**

13-15 Uhr **Gesichter schminken**

15.00 Uhr **Vorführung Einsatzabteilung**

18.00 Uhr **Festausklang**

Kostenloser Bus-Pendeldienst

Samstag ab 19:30 Uhr und Sonntag ab 11:00 Uhr ab Rathausplatz,
sowie ab Offheimer Straße (Bushaltestelle) und ab Südbahnhof

Zu allen Veranstaltungen freier Eintritt !

Ihre Freiwillige Feuerwehr Elz